



Hygienekonzept

32. Süddeutsche Meisterschaften

„400 m Lagen und 800 / 1.500 m Freistil“

vom 26. bis 27. Februar 2022

in Würzburg

Grundlage für die Durchführung von Wettkämpfen ist die Vorlage eines Hygienekonzepts des Veranstalters dessen Grundlage wiederum die Hygienevorschriften entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts sind.

Für den Sportbetrieb bedeutet dies im Speziellen:

- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Personen, sofern der Ausübung der Sportart dem nicht entgegensteht
- Verstärktes Reinigungs- und Desinfektionskonzept, einschließlich regelmäßigen Lüftens in geschlossenen Räumen
- Vermeidung von Ansammlungen und Warteschlangen
- Begrenzung der Teilnehmerzahl gem. 15. Bayerischer Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.
- Information über die Hygienemaßnahmen über Aushänge
- Keine Zuschauer

Organisatorische Maßnahmen:

- Teilnehmen können nur Personen (Betreuer*innen, Kampfrichter*innen, Sportler*innen und auch minderjährige Schüler*innen, analog Stiko 12-17 Jahre) gem. **2G plus** (vollständig geimpft, genesen **und** getestet). Die Ausnahmeregelung für minderjährige Schüler*innen oder geboosterte Personen gilt **nicht!** Lediglich die **Teilnehmer*innen des Jahrgangs 2010** sind von der vollständigen Impfung ausgenommen, unterliegen aber der Testpflicht.
- Für die **Teilnahme** ist für **alle** Personen vor dem Betreten der Schwimmhalle ein **maximal 24 Stunden alter Antigen-Schnelltest oder 48 Stunden alter PCR-Test** notwendig. Dies betrifft auch alle „geboosterten“ Personen. Diese sind **nicht (!)** von der Testpflicht ausgenommen!
- Ein Testbus ist direkt vor dem Haupteingang der Schwimmhalle täglich von 09.00-19.00 Uhr geöffnet. Bitte planen Sie eventuell mögliche Wartezeiten mit ein.
- Zeigen Sie das Ergebnis Ihres Schnelltestes sowie Ihres Impfnachweises unaufgefordert dem - Kontrollpersonal am Haupteingang vor.
- Sportler*innen, die **Erkältungssymptome** aufweisen oder zu einer Risikogruppe gehören sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der Einsatz aller Beteiligten ist **freiwillig**.
- Alle Wettkämpfe sind in ihrer Durchführung **kontaktfrei**.
- Beim Zutritt zur Wettkampfstätte bitten wir den **Zeit- und Wettkampfplan** zu beachten und die mögliche Wartezeit für den Antigen-Schnelltest einzuplanen.
- Es wird **kein öffentlicher Publikumsverkehr** zu den Wettkämpfen zugelassen.

- Entsprechend der **Hygiene- und Desinfektionsvorschriften** werden ausreichend Wasser und Desinfektionsmittel in der gesamten Wettkampfstätte, an Ein- und Ausgängen sowie Zonenübergängen zur Verfügung stehen.
- Prof. Dr. Alexander Beck und Stephanie Sefrin werden als **Hygienebeauftragte** zur Überwachung der Abläufe eingesetzt.
- Das Tragen einer **FFP2-Maske ist für alle Personen verpflichtend**. Sportler*innen sind in der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase von dieser Regelung ausgeschlossen.
- Alle Teilnehmer*innen werden aufgefordert, bei zurückliegenden SARS-CoV-2 Infektionen oder Verdachtsmomenten im Vorfeld eine medizinische Untersuchung durchzuführen.
- Nach Beendigung des eigenen Wettkampfs und des Ausschwimmens ist der Wettkampf- und Vorbereitungsbereich unverzüglich zu verlassen.
- Die **maximale Anzahl von 500 Teilnehmern** in der Wettkampfstätte wird nicht überschritten, dies entspricht ca. 75 Prozent der Auslastung des Bades.

Meldeservice:

- Die Zahlung der Meldegelder erfolgt **ausschließlich im Vorfeld** durch Überweisung. Vor-Ort-Zahlungen sind ausgeschlossen.

Umkleide- und Duschbereich:

- In den Umkleiden gilt **FFP2-Maskenpflicht**.
- Das Duschen wird unter strenger Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln in abgetrennten Bereichen ermöglicht.
- Auf die **Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln** ist jederzeit zu achten.

Ein- und Ausschwimbereich:

- Das Ein- und Ausschwimmen findet im Sportschwimmbecken und im Lehrschwimmbecken statt.
- Eine zeitliche und räumliche **Entzerrung der Nutzung** des Ein- und Ausschwimbereichs wird mit Hilfe des Ablaufplans umgesetzt.
- Ausschließlich die Nutzung von **eigenen Geräten** und Hilfsmitteln wird gestattet.
- Auf die **Einhaltung der Abstandsregeln** ist jederzeit zu achten.

Personenaufenthalt und Personalplanung:

Die maximale Anzahl von 500 Teilnehmern wird zu keinem Zeitpunkt innerhalb der gesamten Wettkampfstätte überschritten.

Die Umsetzung personeller Anforderungen ist wie folgt definiert:

- Bestellung von Prof. Dr. Alexander Beck und Stephanie Sefrin als Hygienebeauftragte
- Reduzierung des Personals auf das absolute Minimum
- Telefonische Verfügbarkeit eines Arztes u.a. bei eventuellen Rückfragen
- Begrenzte Trainer und Betreuer gem. Ausschreibung, Punkt 17

Hygienemaßnahmen:

- Zum Schutze aller Beteiligten verpflichten sich alle vor Ort tätigen Personen, Teilnehmer*innen und Betreuer*innen sowie sonstige anwesende Personen dazu, die vom Veranstalter kommunizierten **Hygienemaßnahmen** einzuhalten sowie notwendige Gesundheitsprüfungen durchzuführen. Dazu gehört ebenfalls die Kenntnisnahme der Verhaltensregeln zur Hygiene nach Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).
- Alle sich in der Wettkampfstätte befindlichen Personen werden über die Einhaltung der Hygienemaßnahmen aufgeklärt.
- Die **Einhaltung der Hygienemaßnahmen** wird überwacht. Verstöße können zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung führen. Die Entscheidung dazu trifft der Veranstalter oder der Ausrichter.
- Zusätzlich ist auch das Hygienekonzept des Wolfgang-Adami-Bades zu beachten (<https://svw05.de/hygienekonzept/>)
- Der Veranstalter behält sich **kurzfristige notwendige Änderungen** der Maßnahmen vor.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Der **Mindestabstand von 1,5 Meter** zwischen zwei Personen ist zu jeder Zeit zu wahren.
- Alle Teilnehmer*innen achten darauf, dass der **Mindestabstand im Schwimmbecken** auch bei **waagerechten Bewegungen** eingehalten wird.
- **Körperliche Kontakte sind demnach auszuschließen** (auch am Beckenrand der Längs- und Stirnseiten).
- Auf **unnötige Gespräche oder längere Aufenthalte** in der Wettkampfhalle wird verzichtet.
- Das private **Mitführen von Desinfektionsmitteln** wird dringend empfohlen, insbesondere für die Nutzung der Sanitäranlagen.
- Es dürfen ausschließlich die **eigenen Trinkflaschen und eigenes Equipment** genutzt werden.
- Bei **Krankheitssymptomen** wird sofort eine Selbstisolation eingeleitet und der zuständige Veranstaltungsarzt informiert. Dieser wird, soweit erforderlich, Maßnahmen der medizinischen Versorgung einleiten. Die ggf. erforderliche Meldung an das örtliche Gesundheitsamt ist von der betroffenen Person auszuführen.
- Es findet eine **regelmäßige und flächendeckende Desinfektion** aller relevanten Bereiche statt. Hierfür wird der/die Hygienebeauftragte einen Reinigungs- und Desinfektionsplan erstellen, der in allen relevanten Bereichen der Wettkampfstätte über Aushänge kommuniziert wird.
- Das Tragen einer **FFP2-Maske ist verpflichtend**. Athleten sind in der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase von dieser Regelung ausgeschlossen.
- Umsetzung materieller Anforderungen:
 - Bereitstellung von Desinfektionsmittel für Hände an allen Ein- und Ausgängen
 - Bereitstellung von Desinfektionsmittel für Oberflächen
 - Bereitstellung von Sammelbehältern für Abfälle in Räumlichkeiten

Betreten und Verlassen der Wettkampfstätte:

- Jeder muss bei Betreten der Wettkampfstätte absolut **symptomfrei** sein. Nur wenn der maximal 24 Stunden alte Antigen-Schnelltest oder 48 Stunden alter PCR-Test negativ ist, können die Sportler*innen am Wettkampf teilnehmen. Ansonsten darf das Schwimmbad nicht betreten werden.
- Der **Aufenthalt im unmittelbaren Wettkampfbereich** wird auf ein Minimum reduziert.
- Alle Personen sind dazu verpflichtet beim Betreten des Wettkampfgeländes eine **FFP2-Maske** (richtiges Auf- und Absetzen beachten) zu tragen. Ausnahmen gelten wie folgt:
 - Sportler*innen ist es erlaubt, während der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase die Maske **zu entfernen**
- Die **Wettkampfstätte bzw. das Veranstaltungsgelände** muss nach dem Wettkampf und dem Ausschwimmen unverzüglich verlassen und Menschenansammlungen vermieden werden.

Siegerehrungen und Ergebnisse

- Von einem zentralen Aushang der Ergebnisse wird abgesehen. Siegerehrungen werden nicht durchgeführt. Die Medaillen können von einem Betreuer an einer zentralen Stelle abgeholt werden. Die Ergebnisse können zeitnah nach dem Ende der Veranstaltung auf der Veranstaltungshomepage eingesehen werden.

Der Veranstalter behält sich vor, den Wettkampf bzw. Teile davon oder auch einzelne Abschnitte / Strecken kurzfristig abzusagen, wenn er es aufgrund der aktuellen Situation für erforderlich hält.

Anlage 1 – Leitplanken für den Vereins-/Wettkampfsport

VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



DISTANZREGELN
EINHALTEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB


VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



HYGIENEREGELN
EINHALTEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB


VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



**KEINE
KÖRPER-
KONTAKTE**

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB


VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



**FAHR-
GEMEINSCHAFTEN**
VORÜBERGEHEND AUSSETZEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB


VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



RISIKEN IN ALLEN
BEREICHEN **MINIMIEREN**

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB
